

**Veranstalter:**

Mitteldeutsche Fachakademie der Immobilienwirtschaft e.V.
Regierungsstraße 58 | 99084 Erfurt

Telefon: 0361 34010-262 | Fax: 0361 34010-236
E-Mail: mfa@vtw.de | www.mfa-erfurt.de

FORTBILDUNG

zum/zur Geprüften Immobilienfachwirt/-in (IHK)

Umfang:

ca. 500 Stunden inkl. intensiver
Prüfungsvorbereitung auf die externe,
bundeseinheitliche IHK Prüfung

Durchführung:

freitags ab 13:30 Uhr
samstags ab 08:30 Uhr
(in der Regel im 14-tägigen Turnus)

Veranstaltungsort:

MFA e.V., Regierungsstraße 58, 99084 Erfurt
(in Ausnahmefällen kann der Unterricht als
Online-Unterricht in Echtzeit stattfinden)

Teilnehmergebühr:

für MFA-Mitglieder: 3.800 Euro
für Nichtmitglieder: 4.700 Euro
(Ratenzahlung möglich)

Anmeldeunterlagen

(bei der MFA einzureichen)
Lebenslauf, Abschlusszeugnis der Ausbildung,
Tätigkeitsnachweis des Arbeitgebers

Gute Gründe für eine Weiterbildung bei der MFA

- Hoher Praxisbezug und umfangreiche Betreuung durch den Einsatz von Dozenten mit langjähriger Berufserfahrung in den jeweiligen Fachgebieten
- Bundesweit anerkannter Bildungsabschluss nach 1,5-jähriger Ausbildung
- Langjährige Kooperation zwischen der IHK und der MFA – zwei starke Partner treffen aufeinander





Veranstalter:

Mitteldeutsche Fachakademie der Immobilienwirtschaft e.V.
Regierungsstraße 58 | 99084 Erfurt

Telefon: 0361 34010-262 | Fax: 0361 34010-236

E-Mail: mfa@vtw.de | www.mfa-erfurt.de

Geprüfte/r Immobilienfachwirt/-in (IHK)

Auszug aus dem Curriculum

Immobilienfachwirte sind qualifiziert für Aufgaben und Funktionen auf der **Ebene des mittleren Managements** in **Immobilienunternehmen** und in immobilienwirtschaftlichen Organisationseinheiten von Unternehmen anderer Branchen oder in selbstständiger Tätigkeit.

Durch ein **umfassendes und vertieftes Verständnis von Kernprozessen der Immobilienwirtschaft** sowie durch umfassende Fertigkeiten können Immobilienfachwirte vielseitige Aufgaben eigenständig und verantwortlich wahrnehmen:

- Bewerten von immobilienwirtschaftlichen Sachverhalten,
- Teamorientiertes Konzipieren und systematische Bearbeitung komplexer, anspruchsvoller und variantenreicher Problemstellungen in Kerngeschäftsprozessen,
- Organisieren von immobilienwirtschaftlichen Projekten.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus Wohnungs- und Immobilienunternehmen, Makler, Haus- und Immobilienverwaltungen sowie von Banken und Versicherungen, deren Tätigkeitsbereich die Immobilienwirtschaft ist.

Voraussetzungen zur IHK-Prüfung

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf in der Immobilienwirtschaft und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis **oder**
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden dreijährigen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis **oder**
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis.
Darüber hinaus wird zugelassen, wer eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.
(Quelle: www.erfurt.ihk.de)

Die Berufspraxis sollte einen immobilienwirtschaftlichen Hintergrund aufweisen.

1. Rahmenbedingungen in der Immobilienwirtschaft

- Die Immobilienbranche im internationalen und europäischen Wirtschafts- und Gesellschaftssystem
- Spezielle Politikfelder, insbesondere Infrastrukturpolitik, Energie- und Umweltpolitik, Wettbewerbs- und Verbraucherschutzpolitik
- Rahmenbedingungen der Kapitalmärkte
- Steuern und Abgaben in der Immobilienwirtschaft

2. Unternehmenssteuerung und Kontrolle

- Organisation, Rechtsformen und betriebswirtschaftliche Funktionen
- Unternehmensfinanzierung, Investitions-, Liquiditäts- und Rentabilitätsplanung und -rechnung
- Portfoliomethoden
- Budgetierung, Wirtschaftspläne
- Unternehmensbezogene Steuern
- Bilanzierung und Bewertung nach handelsrechtlichen Vorschriften sowie Grundlagen der internationalen Rechnungslegungsvorschriften
- Interne Unternehmensrechnung sowie Grundlagen der Jahresabschlussanalyse
- Planungs- und Kontrollinstrumente

3. Personal, Arbeitsorganisation und Qualifizierung

- Unternehmensleitbilder, Personalstrukturen, Kompetenzprofile
- Personalbedarfs-, Personaleinsatz- und Personalkostenplanung
- Personalauswahl, Begründung und Beendigung von Arbeits- und Ausbildungsverhältnissen
- Zeit- und Selbstmanagement
- Mitarbeiterförderung, -entwicklung und -motivation

4. Immobilienbewirtschaftung

- Rechtliche Besonderheiten bei Gestaltung, Auslegung und Beendigung von Mietverträgen
- Rechtliche Besonderheiten der Wohnungseigentumsverwaltung
- Organisation und Überwachung von Serviceleistungen
- Instandhaltung und Modernisierung
- Forderungsmanagement
- Konflikt-, Beschwerde- und Sozialmanagement
- Optimierung von Bewirtschaftungskosten
- Entwicklung und Optimierung von Bestandsimmobilien unter Berücksichtigung des Produktlebenszyklus

5. Bauprojektmanagement

- Projektmanagementmethoden
- Regionale Projektbedingungen
- Stadt- und Raumplanungskonzepte
- Baurechtliche Vorprüfungen
- Objektfinanzierung und Förderprogramme, Objektrentabilitäts- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Ausschreibungen, Submissionen, Vertragsbedingungen und Vertragsstörungen bei Bauleistungen
- Abnahme und Abrechnung von Bauleistungen
- Überführung von Bauprojekten in die Immobilienbewirtschaftung

6. Marktorientierung und Vertrieb, Maklertätigkeit

- An- und Verkauf von Immobilien
- Immobilienbewertung und Marktpreisbildung
- Kundenakquise und -bindung
- Gestaltung und Erschließung von Marktsegmenten
- Rechtliche Besonderheiten der Maklertätigkeit